MID-60

Mehrdimensionales Dissoziationsinventar (MID-60)

Der MID-60 ist ein Selbstbeurteilungsfragebogen zum Screening dissoziativer Symptome bei Erwachsenen ab 18 Jahren. Er wurde 2020 aus der vollständigen Version des MID mit 218 Items entwickelt und umfasst 60 Fragen und 12 Subskalen, die unter anderem dissoziative Amnesie, Derealisation/Depersonalisation, Intrusionen von Ich-Zuständen, Flashbacks, Trance, bestimmte somatische Symptome und Identitätskonfusion abdecken. Er dient dazu, Erscheinungsbilder zu erkennen, die mit den dissoziativen Störungen nach DSM-5-TR vereinbar sind, sowie assoziierte Phänomene wie bestimmte Symptome einer PTBS oder einer funktionellen neurologischen Symptomstörung.

Anzahl der Fragen	60 Fragen
Geschätzte Dauer	20 Minuten
Sprache	Deutsch
Originalname	Multidimensional Inventory of Dissociation
Zielgruppe	Erwachsene
Autor:innen	Mary-Anne Kate, Graham Jamieson, Martin J. Dorahy, Warwick Middleton (2020)

Vorschau der 60 Fragen

Wie oft machen Sie die folgenden Erfahrungen, wenn Sie nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen?

Vergessen, was Sie früher am Tag getan haben

Nie | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | Immer

Wie oft machen Sie die folgenden Erfahrungen, wenn Sie nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen?

Ein Gefühl haben (z. B. Angst, Traurigkeit, Wut, Freude), das sich nicht wie „Ihr eigenes“ anfühlt

Nie | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | Immer

Wie oft machen Sie die folgenden Erfahrungen, wenn Sie nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen?

Die Stimme eines Kindes in Ihrem Kopf hören

Nie | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | Immer

Wie oft machen Sie die folgenden Erfahrungen, wenn Sie nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen?

Ein traumatisches Ereignis so lebhaft wiedererleben, dass Sie völlig den Bezug dazu verlieren, wo Sie sich tatsächlich befinden (d. h. Sie glauben, „wieder dort und in jener Zeit“ zu sein)

Nie | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | Immer

Wie oft machen Sie die folgenden Erfahrungen, wenn Sie nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen?

Schwierigkeiten beim Schlucken haben (ohne bekannte medizinische Ursache)

Nie | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | Immer

Auswertung und Interpretation

Jedes Item wird je nach Häufigkeit der berichteten Erfahrung mit 0 bis 10 bewertet. Der Gesamtwert ist der Mittelwert der 60 Antworten multipliziert mit 10 und ergibt einen Wert von 0 bis 100, der als ungefährer Prozentsatz der Zeit interpretiert wird, in der die Person dissoziative Erfahrungen angibt. Die 12 Subskalen werden getrennt betrachtet und gelten als klinisch erhöht, wenn ihr Mittelwert ihren klinischen Cut-off-Wert erreicht oder überschreitet. Für den Gesamtwert gelten folgende Orientierungswerte: 0—6 keine dissoziativen Erfahrungen, 7—14 wenige klinisch bedeutsame Erfahrungen, 15—20 leichte Symptome, 21—30 mögliche dissoziative Störung und/oder PTBS, 31—40 wahrscheinliche dissoziative Störung, 41—63 wahrscheinliche DIS oder schwere dissoziative Störung, 64—79 schwere Symptome, 80+ außergewöhnlich hoher Wert. Jede Erhöhung muss mit klinischem Urteilsvermögen interpretiert und bei Bedarf durch ein strukturiertes Interview ergänzt werden.